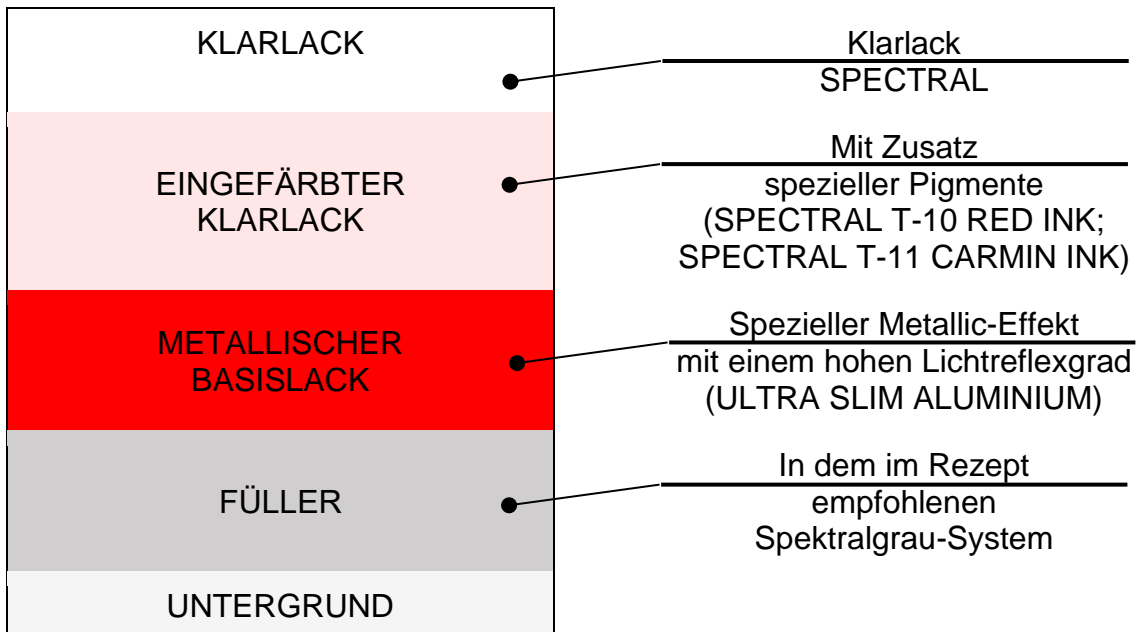


**FARBSTRUKTUR MAZDA 46V SOUL RED CRYSTAL**

MAZDA 46V SOUL RED CRYSTAL wurde werkseitig als eine 3-Schichten-Farbe mit eingefärbtem Klarlack entwickelt. Die vorliegende technische Information enthält Angaben, die für die Wiederherstellung der werkseitigen Lackierung in Anlehnung an das Farbsystem BASE 2.0 und Additive SPECTRAL erforderlich sind.

**SPEZIELLE PIGMENTE, DIE ZUR REZEPTUR GEHÖREN****SPECTRAL B-852 ULTRA SLIM ALUMINIUM**

Sehr feines metallisches Spezialpigment, das sich durch einen hohen Lichtreflexgrad auszeichnet. Stellt nach dem Einfärben mit den Pigmenten SPECTRAL BASE 2.0 den Grundbestandteil der 1. Schicht des 3-Schichten-Systems dar.

SPECTRAL T-10 RED INK; SPECTRAL T-11 CARMIN INK

Spezialpigmente des Typs INK, die Farbstofflösungen im Träger sind. Sie zeichnen sich durch hohe Transparenz aus. Diese Pigmente werden dem Klarlack zugesetzt und bewirken dessen Färbung, wobei seine Transparenz erhalten bleibt (sie lassen Licht durch und färben das Medium, in dem sie sich befinden). Dadurch ist die 1. Schicht mit metallischen Pigmenten sichtbar.

Der Endeffekt (Farbton) hängt von der Schichtdicke des eingefärbten Klarlacks ab – je mehr davon, desto dunkler und intensiver ist die Farbe (in diesem Falle bordeauxrot).

BEISPIELHAFTE REZEPTUR DER FARBE 46V

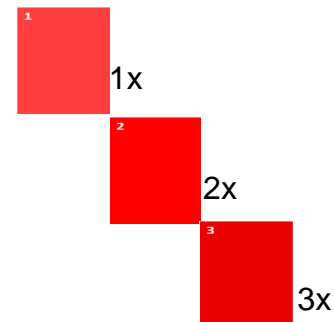
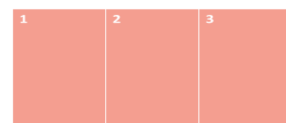
Schichtnummer	Pigmente / Komponente A	Härter/Verdünner
1. Schicht: Basisschicht (BASE 2.0)	B-103 – 490,1 g B-852 – 399,7 g B-311 – 70,4 g	Verdünner SOLV 885 70÷80% Vol.
2. Schicht: Eingefärbter Klarlack	KLAR 565, 565-00 525-00 oder 545-00 – 908 g T-10 RED INK – 58,3 g T-11 CARMIN INK – 35,4 g	Härter H6115 2:1 Vol.
3. Schicht: Klarlack	KLAR 565, KLAR 565-00, KLAR 525-00 Oder KLAR 545-00	Härter H6115 2:1 Vol.

AUSWAHL DER ENTSPRECHENDEN FARBVARIANTE

- Im Programm CarColor® die Farbe MAZDA 46V aussuchen.
- Verweise auf die Farbenbox überprüfen und alle Kärtchen mit Farbtönen dieser Farbe wählen.
- Das Element polieren, welches an das zu lackierende Element angrenzt.
- Aus den verfügbaren Kärtchen dasjenige wählen, das am besten zum polierten Element passt (im Tageslicht prüfen, um Metamerie zu vermeiden).
- Die Pigmentmischung gemäß der Rezeptur zusammengießen, die im Programm CarColor® angegeben ist.
Die Mischanlage sollte 10 Minuten lang mindestens zweimal pro Tag aktiviert werden.

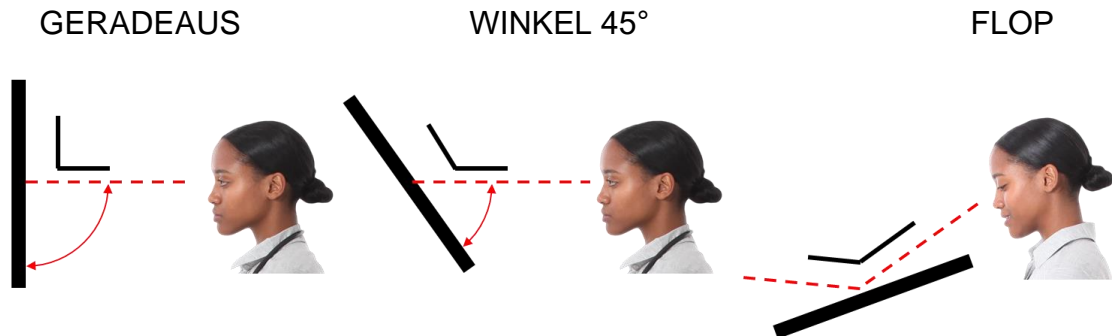
ÜBERPRÜFUNG DER FARBE, PROBE-SPRITZVORGÄNGE

- 3 Testblätter mit entsprechendem Spektralgrau-Farbtönen des Füllers vorbereiten, der im Programm CarColor® angegeben ist.
- Auf alle Testblätter die erste Farbschicht gemäß den Vorgaben für das Auftragen metallischer Farben im System SPECTRAL BASE 2.0 auftragen.
- Auf einzelne Testblätter ist der Klarlack so aufzutragen, um Farbkärtchen mit 1, 2, 3 dünnen Schichten des eingefärbten Klarlacks zu erhalten.
- Eine Schicht des reinen Klarlacks auf alle Testblätter auftragen.



AUSWAHL DER ENTSPRECHENDEN AUFTRAGUNGSVARIANTE DER FARBE MAZDA 46V

- Nach dem Trocknen der Spritzproben dasjenige Testblatt auswählen, das am besten zu dem zu lackierenden Auto passt.
- Das Auftragen der Farbe MAZDA 46V sollte identisch wie das Auftragen auf das Testblatt mit der am besten angepassten Farbe durchgeführt werden.

**VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES FÜR DAS AUFTRAGEN DER FARBE**

- Acryl- und Epoxidfüller SPECTRAL, füllende oder grundierende Variante
 - Maschinell mit Papier trocken schleifen:
 - Vorbereitend mit P320÷P360
 - Nachbehandlung mit P400÷P500
 - Mit einem grauen Schleifvlies mit Mattierpaste nachbessern
 - Mit EXTRA 785 und dann mit EXTRA W785 entfetten
- Nass-in-Nass-Variante
 - Die den Datenblättern der Nass-in-Nass-Füller aus der Linie SPECTRAL zu entnehmenden Vorgaben sind einzuhalten.
- Originale OEM-Ausführungen
 - Maschinell mit Papier trocken schleifen
 - P400÷P500
 - Mit einem grauen Schleifvlies mit Mattierpaste nachbessern
 - Mit EXTRA 785 und dann mit EXTRA W785 entfetten

AUFTRAGEN DER 1. SCHICHT (METALLISCHE BASISCHICHT) GANZES ELEMENT

- Es wird empfohlen, SPECTRAL BASE 2.0 bei einer Temperatur von über 18°C und einer Feuchte bis 75% aufzutragen.
- Kontrollschicht auftragen (um die Vorbereitung der Oberfläche zu überprüfen)
– 30% der vollständigen Schicht.
- 2 einzelne vollständige Schichten auftragen
– mit Ablüften bis zur Mattierung zwischen den Schichten und nach der letzten Schicht.
- Auftragen einer einzelnen Effekt-Schicht.
– Abstand von der Oberfläche: wie bei der Deckschicht.
- Trocknen der Schichten bis zur vollständigen Mattierung + 5 Min. vor dem Auftragen des eingefärbten Klarlacks.

EINSTELLUNGEN DER PISTOLE BEIM AUFTRAGEN 1 SCHICHT DER METALLISCHEN BASISCHICHT

	Düse	Druck	Regulierung der Pistole Materialmenge
Vollständige Schicht	1.2 ÷ 1.3 mm	1.8 ÷ 2.0 bar	100%
Effekt-Schicht	1.2 ÷ 1.3 mm	1.4 ÷ 1.5 bar	30%

Niederdruck-Schwerkraftpistole empfohlen.

AUFTRAGEN DER 2. SCHICHT (INGEFÄRBTER KLARLACK) GANZES ELEMENT

- 1 bis 3 dünne Schichten des ausgewählten eingefärbten Klarlacks (gem. dem Probe-Spritzvorgang) 565, 565-00 525-00 oder 545-00 auftragen.
- Ablüftzeit zwischen den Schichten 10 Min./20°C.
- Ablüftzeit vor dem Auftragen des „reinen“ Klarlacks 10 Min./20°C.

EINSTELLUNGEN DER PISTOLE BEIM AUFTRAGEN DES GEFÄRBTEN LACKS

	Düse	Druck	Regulierung der Pistole Materialmenge
Dünne Schicht	1.2 ÷ 1.3 mm	1.8 ÷ 2.0 bar	80%

AUFTRAGEN DER 3. SCHICHT (KLARLACK) GANZES ELEMENT

- 1 Schicht Klarlack auftragen (es ist der Lack zu verwenden, der zum Färben eingesetzt wurde).
- Ablüftzeit vor dem Trocknen 30÷40 Min./20°C.

	Düse	Druck	Regulierung der Pistole Materialmenge
Vollständige Schicht	1.2 ÷ 1.3 mm	1.8 ÷ 2.2 bar	100%

Beilackierung bzw. Farbangleichung MAZDA 46V

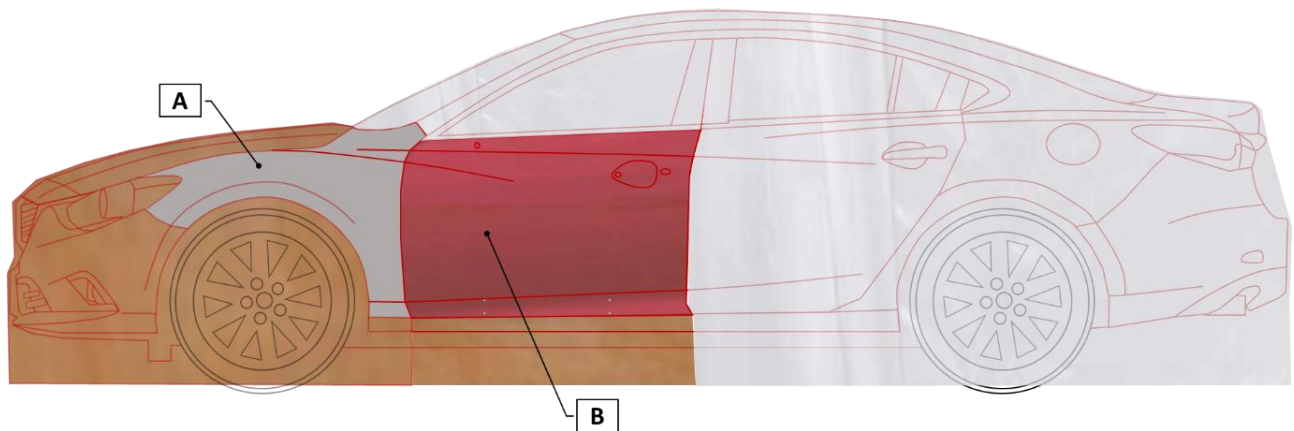
In Anbetracht der Schwierigkeiten bei der Nachbildung der Farbe MAZDA 46V ist die Farbangleichung die beste Lösung. Das Lackieren der einzelnen Bauteile bringt in meisten Fällen keine erwünschten Effekte, weil deutliche Farbunterschiede vorkommen können.

SCHRITT 1	SCHRITT 2	SCHRITT 3	SCHRITT 4	SCHRITT 5
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

1. Vorbereitung des zu reparierenden Elementes **A** auf das Auftragen der Farbe und des benachbarten Elementes **B** auf die Beilackierung.
 - Vorbereitend mit P320÷P360 schleifen (maschinell, Oszillation 2,5÷3 mm).
 - Zur Nachbearbeitung mit P400÷P500 schleifen (maschinell, Oszillation 2,5÷3 mm).
 - Mit einem grauen Schleifvlies mit Mattierpaste nachbessern.
 - Das Ganze sorgfältig abblasen..
 - Mit SPECTRAL EXTRA 785 entfetten.
 - Mit SPECTRAL EXTRA W785 entfetten.

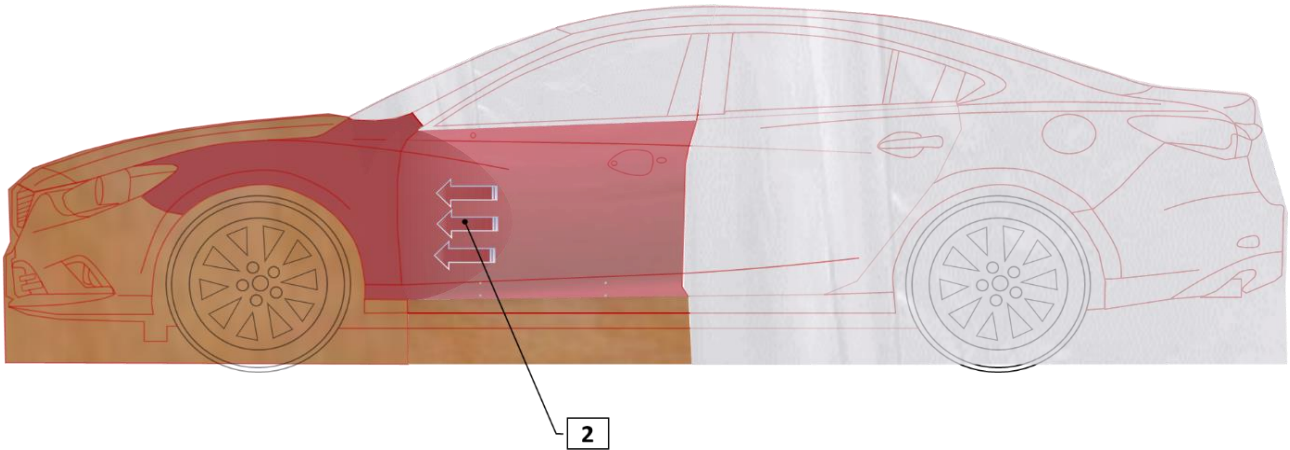
Achtung!

In Anbetracht einer gewöhnlich sehr geringen Dicke des Klarlacks auf dem werkseitig lackierten Element, das zur Einlackierung bestimmt ist, reicht es aus, dieses Element mit grauem Schleifvlies mit Mattierpaste zu mattieren.



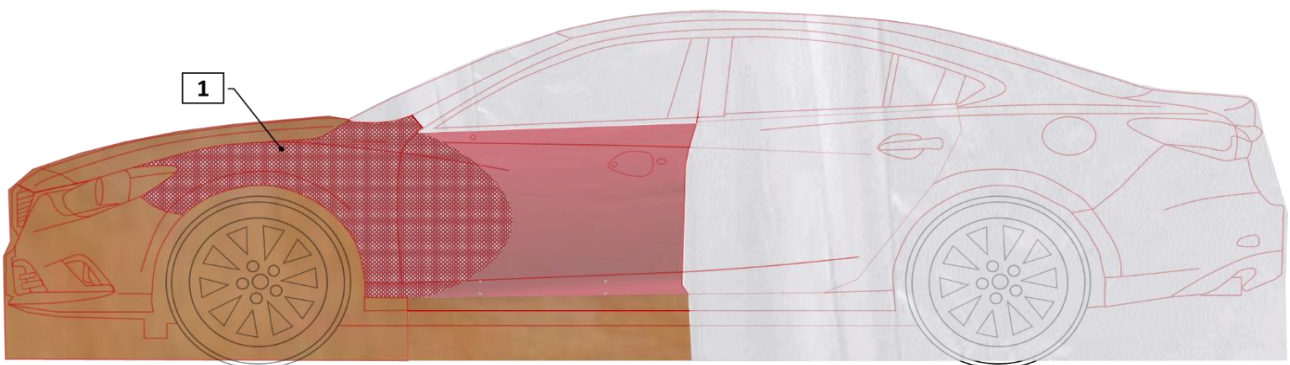
SCHRITT 1	SCHRITT 2	SCHRITT 3	SCHRITT 4	SCHRITT 5
-----------	------------------	-----------	-----------	-----------

- **1** Auf das Element mit dem empfohlenen Spektralgrau-Farbtone des Füllers eine 30%-Kontaktschicht auftragen (Basislack SPECTRAL BASE 2.0 wie beim Probe-Spritzvorgang).
- **2** Nach dem Ablüften sind zwei Schichten der Basisfarbe SPECTRAL BASE 2.0 aufzutragen. Alle einzelnen Schichten vollständig abblüften lassen (bis sie matt werden).



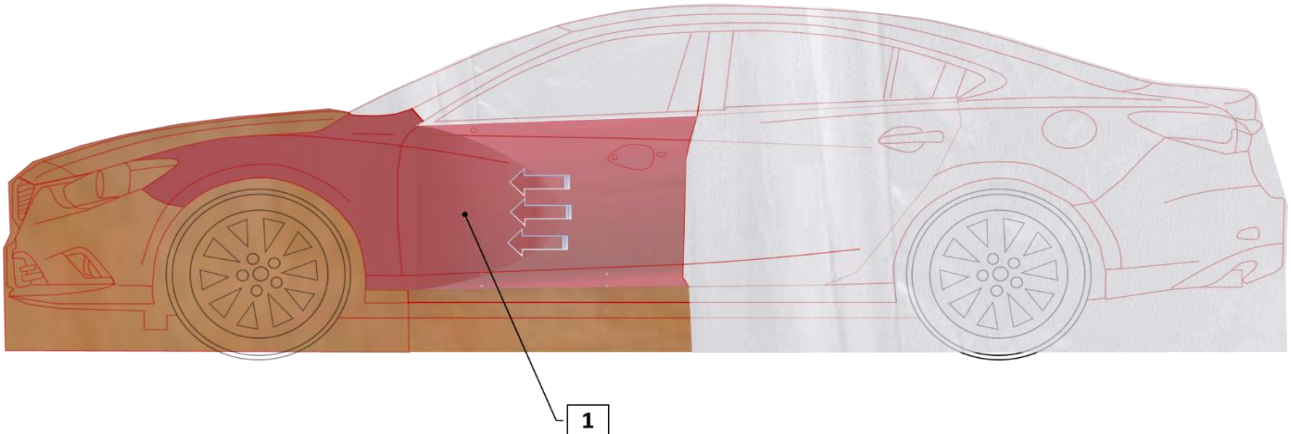
SCHRITT 1	SCHRITT 2	SCHRITT 3	SCHRITT 4	SCHRITT 5
-----------	-----------	------------------	-----------	-----------

- **1** Die einzulackierte Schicht auf das zu lackierende Element auftragen.



SCHRITT 1	SCHRITT 2	SCHRITT 3	SCHRITT 4	SCHRITT 5
-----------	-----------	-----------	------------------	-----------

- **1** Eine entsprechende Anzahl der Schichten des ausgewählten gefärbten Klarlacks genauso wie auf dem ausgewählten Testblatt auftragen. Verfahrensgemäß einlackieren und dabei die natürliche Form der Elemente ausnutzen.
- Ablüften zwischen den Schichten beträgt wenigstens 10 Min./20°C.
- Ablüften vor dem Auftragen des reinen Klarlacks beträgt 30÷40 Min./20°C.



SCHRITT 1	SCHRITT 2	SCHRITT 3	SCHRITT 4	SCHRITT 5
-----------	-----------	-----------	-----------	------------------

- **1** Auf das Ganze 1 Schicht reinen Klarlack auftragen.
- Aufgrund der Dicke des Klarlacks verlängert sich die Trocknungszeit dreifach im Vergleich zur Angabe des Datenblatts.
- Polieren (wenn erforderlich) – vorzugsweise am nächsten Tag.

